

Der Landkurier

Ihr Informationsblatt für den Spandauer Süden

Herbst 2019



Schon mal vormerken:
Eröffnung Kladower Weihnachtsbeleuchtung
der GG Havelbogen e.V.
25. November, 19 Uhr, Sakrower Landstraße 6

KUKE-HARTWIG & ZIMMERMANN

ANWALTS SOZIALTÄT

MIKE KUKE-HARTWIG Rechtsanwalt

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Testamentsvollstrecker
Mediator

- Testamente
- Erbrecht und Pflichtteilsrecht
- Vermögensauseinandersetzung
- Vorsorgevollmachten
- Scheidungsrecht
- Immobilienrecht

MARTIN ZIMMERMANN Rechtsanwalt

Fachanwalt für Strafrecht

- Strafrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Arbeitsrecht
- OWi-Recht
- Immobilienrecht
- Prozessrecht

-
- Kladower Damm 366 A
14089 Berlin (Cladow Center)
 - www.khz-berlin.de

- Telefon 030 - 36 43 33 20
Telefax 030 - 36 43 33 22
- kanzlei@khz-berlin.de

Grußwort

Grußwort des Bundestagsabgeordneten Seite 6

Politik

Qualitätsoffensive für Berliner Bildungsgarantie Seite 8
 Bezirksamt reagiert prompt und effektiv Seite 10
 Waffengesetz ändern Seite 16
 Weiterhin ein wichtiger Tag: Der 13. August Seite 32

Spandau

Spandau... und der Rest Seite 12
 Schmutz in Spandauer Schulen Seite 24
 Schlaglichter Seite 30

Kladow + Gatow

Gatower auf Ortsverbandsfahrt Seite 26
 Radfahrer aufgepasst Seite 28
 Für Sie entdeckt: Ein neuer Imbiss Seite 36

Familie

Warum ist es im Herbst oft neblig Seite 19
 Ausflugstipp: Karls Erlebnishof Seite 22

Service

Termine Seite 14

Regularien

Kontakt Seite 38
 Impressum Seite 38

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

ich hoffe, Sie hatten eine schöne Urlaubs- bzw. Ferienzeit.

In der vorigen Ausgabe des Landkuriere bat ich Sie um eine Wasserspende für die Bäume vor Ihrer Tür. Bald muss ich Sie vielleicht darum bitten, bei Ihrem nächsten Spaziergang zum Groß Glienicker See einen Eimer Wasser mitzunehmen.

In den letzten 15 Jahren ist der Wasserstand von 31,20 Metern über dem Meeresspiegel auf nur noch 30 Meter gesunken. Schuld sind wohl insbesondere die heißen Sommer mit zu wenig Regen. Ein See, der immer kleiner wird, kann verheerende Auswirkungen auf die Natur haben. Wir Kladower sollten das Thema im Auge behalten und gemeinsam Lösungen erarbeiten.

Die Schule hat wieder begonnen. Bitte achten Sie als Autofahrer insbesondere auf unsere ABC-Schützen, die sich im Straßenverkehr noch unsicher verhalten.

Apropos Schule: An unseren Kladower Schulen fehlen auf fast allen WC's die Hygieneartikel – wie Toilettenpapier, Seife und Papierhandtücher. Angeblich liegt das am Wechsel der Reinigungsfirmen nach europaweiter Ausschreibung. Billig ist eben nicht immer gut! Und wer ausschreibt, der muss seine Bedingungen so stellen, dass so etwas nicht passieren kann!

Berlin belegt übrigens inzwischen den letzten Platz der Bundesländer im Ranking des Bildungsmonitors. Früher hätte man das einen politischen Offenbarungseid genannt. Ob man mit kostenlosen Mittagessen und kostenlosen Schülertickets die Bildungswende in Berlin bekommt, wird sich bald zeigen. Sind die 60 % Quereinsteiger - statt ausgebildeter Lehrer- der



Siegfried Wärk

richtige Weg, um diesen Rückstand nachhaltig aufzuholen?

Zu diesen und anderen Themen möchte ich mit Ihnen ins Gespräch kommen!

Die Kladower CDU trifft sich jeden 4. Donnerstag im Monat im „Kladower Hof“ zu einem Kommunalpolitischen Austausch. Ich würde mich freuen, auch Sie dort begrüßen zu können. Die Termine für dieses Jahr: 26.09./24.10. und der 28.11. jeweils um 18.30 Uhr.

Ihnen allen einen schönen goldenen Herbst!

Ihr

Siegfried Wärk
Ortsvorsitzender der CDU Kladow



Neumann Immobilien



**Haus verkaufen UND weiterhin Wohnen in Kladow?
Hausverkauf und Wohnungsanmietung durch uns
- Alles aus einer Hand -**

**Kostenlose Beratung und Marktwerteinschätzung
Verkauf BONAVA-Häuser am Golfplatz**

Kindlebenstraße 27 · 14089 Berlin

Mobil: 0152 - 310 66 173

Telefon: (030) 36 80 22 78



Inh. Dipl.- Ing. Barbara Neumann

E-Mail: info@neumann-immo.berlin

www.neumann-immo.berlin



 **Tischlerei
Gänserich**
Ihr Meisterbetrieb

Ihr kompetenter Partner für

Tischlerarbeiten, Möbel, Fenster, Türen, Rollläden,
Markisen, Insektenschutz, Reparaturservice

*Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.*

Tischlerei Gänserich GbR · Döberitzer Str. 1 · 14476 Potsdam OT Fahrland
Thomas Gänserich · Beate Gänserich-Schulz

Telefon 03 32 08/5 03 04 · Telefax 03 32 08/5 00 98 · www.gaenserich.de

LIEBE NACHBARINNEN UND NACHBARN IM SPANDAUER SÜDEN,

der Sommer verabschiedet sich langsam aber sicher für dieses Jahr. Die Tage werden wieder kürzer, und unsere Heimat macht sich bereit, ihr buntes Herbstkleid zu tragen. Gerade in unserem naturnahen Bezirk ist der Wandel der Jahreszeiten immer wieder ein erhebendes Erlebnis. Tau auf den Wiesen, leichte Nebelschleier, die ersten gelben und roten Blätter, die in der aufgehenden Sonne durch die Bäume leuchten – all das kann man in diesen Tagen bei einer morgendlichen Fahrt durch Gatow und Kladow bewundern.

Leider ist das mit dem Fahren durch den Spandauer Süden aber so eine Sache. Die Nord-Süd-Verbindungen Richtung Spandau sind regelmäßig überlastet. Das ÖPNV-Angebot ist stark verbesserungswürdig, der Verzicht auf den eigenen Pkw für viele Arbeitnehmer deshalb keine Alternative. Hinzu kommt, dass in Krampnitz nördlich von Potsdam derzeit ein komplett neues Stadtquartier mit mehr als 10.000 Einwohnern entsteht. Die Verkehrsbelastung entlang der Bundesstraße 2 wird also weiter steigen. Wir brauchen deshalb neue leistungsfähige öffentliche Verkehrsmittel im Spandauer Süden. Berlin und Brandenburg müssen sich endlich auf eine gemeinsame Linie einigen, damit es nicht irgendwann zum Verkehrskollaps kommt.

Vom Verkehrskollaps zum Reinigungskollaps: In der Kladower Grundschule am Ritterfeld wird so gut wie nicht gereinigt. Eine Elternver-

treterin hat gar dazu aufgerufen, in jeder Klasse Toilettenpapier und Seife bei den Lehrern zu deponieren, welches sich die Kinder dann anlassbezogen abholen könnten. Grund für die Misere: Bezirksbürgermeister Kleebank hat die Schulreinigung im Bezirk neu vergeben. Diese Ausschreibung kostete übrigens 540.000 Euro. Eine saubere Sache sieht wahrlich anders aus.

Wenn auch Sie ein Thema bewegt oder Sie mich einmal im Deutschen Bundestag besuchen wollen, können Sie sich gern unter 030 / 22777610 oder kai.wegner@bundestag.de jederzeit an mich und mein Team wenden.

Mit den besten Grüßen

Kai Wegner



**Der Spandauer
Bundestagsabgeordnete Kai Wegner**

Telefon: (0 30) 365 59 55 · Telefax: (0 30) 365 70 70

bestellung@havelland-apotheke-kladow.de



Havelland-Apotheke

Eigene
P
vorhanden

Gesundheit und Wohlbefinden

- Individuelle Medikationenberatung
- Beratung zur Haus-, Auto- und Reiseapotheke
- Medikamentenprüfung auf unerwünschte Wechsel- und Nebenwirkungen
- Allergikerberatung
- Homöopathische und anthroposophische Medikamente
- Aromatherapeutische Beratung
- Tierarzneimittel
- Entsorgung alter Arzneimittel
- Ernährungsberatung
- Diabetikerberatung
- Inkontinenzberatung
- Anmessen von Kompressions- und lymphatischen Strümpfen
- Medizinische Hautpflege- und Kosmetikberatung
- Blutdruckmessung
- Arzneimittelzustellung bei Bedarf

Vermietung von:

- Babywaagen
- Elektrischen Milchpumpen
- Inhalationsgeräten



Inhaberin: Sabine Krause e. K. · Sakrower Landstraße 6 · 14089 Berlin (Kladow)

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr · Sa 8.30 - 13.00 Uhr

**Wir bringen
Farbe ins Leben**

...und in Ihre Haare

www.salon-loth.de
E-Mail: info@salon-loth.de



Loth & Lippert
FRISIERMEISTER

Alt - Gatow 39
14089 Berlin
Tel.: 030 - 362 40 30
od. 030 - 361 49 67

Di Mi Fr 9 - 18 Uhr
Do 9 - 19 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr

QUALITÄTSOFFENSIVE FÜR EINE BERLINER BILDUNGSGARANTIE

Berlin befindet sich im Bildungsnotstand: Die Grundschüler schneiden in Vergleichstests katastrophal ab, in keinem anderen Bundesland verlassen derart viele Schüler die Schule ohne Abschluss, und zwei Drittel der neu eingestellten Lehrer sind Quer- oder Seiteneinsteiger. Es ist tragisch, wie viele Schülerinnen und Schüler um ihre Zukunftschancen betrogen werden.

Ohne gute Bildung gibt es keine gute Zukunft. Deshalb brauchen wir eine Berliner Bildungsgarantie, bestehend aus drei Elementen: Erstens müssen am Ende der Grundschule alle Schülerinnen und Schüler ordentlich lesen, schreiben und rechnen können. Zweitens müssen alle Schülerinnen und Schüler die Schule mindestens mit der Berufsbildungsreife verlassen und wirklich ausbildungsfähig sein. Und drittens muss der Standard des Berliner Abiturs die Studierfähigkeit der Absolventen sicherstellen.

Wie lösen wir die Bildungsgarantie ein? Mit einer Qualitätsoffensive, und zwar für alle Schulformen. Qualität zeigt sich zuallererst in den Lehrerzimmern. Unsere Kinder verdienen das beste Lehrpersonal. Quer- und Seiteneinsteiger können eine zusätzliche Verstärkung sein, aber als tragende Säule des Unterrichts brauchen wir fachlich und auch pädagogisch voll ausgebildete Lehrer. Es wird höchste Zeit, im Wettstreit um die besten Lehrer wieder konkurrenzfähig zu werden. Berlin muss tun, was alle anderen Länder bereits machen: seine Lehrer endlich wieder verbeamten.

Wenn die Zahl von Lehrern ausreichend groß ist, wird vieles möglich: Kleinere Klassengrößen, mehr Teamteaching, zudem mehr Unterrichtsstunden gerade für Grundschulkinder. Qualität bedeutet auch, Schluss zu machen mit unsinnigen Bildungsexperimenten und Ideologien. Unsere Kinder sollen keine Versuchskaninchen linker Gesellschaftsingenieure sein. Und wir müssen frühzeitig ansetzen. Bereits die frühkindliche Bildung in der Kita müssen wir qualitativ und quantitativ weiter stärken. Außerdem muss die bewährte Vorschule, die Rot-Rot abgeschafft hat, wieder eingeführt werden.



Kai Wegner
MdB für Spandau

FREIE FAHRT FÜR TOYOTA HYBRID!



NICHTS IST UNMÖGLICH



9 GUTE GRÜNDE FÜR EINEN TOYOTA HYBRID:

- 1. 77 MILLIONEN** Tonnen CO₂ weltweit gespart.
- 2. 90%** geringere Stickoxid-Emissionen durchschnittlich als beim Euro-6cx-Diesel-Grenzwert
- 3. ELEKTRISCH FAHREN OHNE STECKDOSE!**
Kein Aufladen mit Stecker, Batterie lädt sich selbst auf. Über 50% elektrische Fahrzeit.
- 4. TOLL ZU FAHREN!**
Kraftvoller Antritt, intuitive Bedienung, leises Fahren.
- 5. ZUVERLÄSSIG!**
Ausgereifte, Taxi-erprobte Technik, bis zu 11 Jahre Hybridbatterie-Garantie.
- 6. BEZAHLBAR!**
Günstiger als gedacht, geringe Unterhaltskosten, hoher Wiederverkaufswert.
- 7. 20 JAHRE HYBRIDERFAHRUNG**
von Toyota & Motor Company.
- 8. 10 MILLIONEN** verkaufte Hybridfahrzeuge weltweit.
- 9. 1,5 MILLIONEN** in Europa verkaufte Hybridfahrzeuge.

**WECHSELN SIE JETZT SUPERGÜNSTIG
AUF HYBRID-TECHNOLOGIE!**

FRAGEN?

HYBRID-HOTLINE NUTZEN:

030 - 49 88 08 11 21*

oder per E-Mail:

hybrid@motor-company.de

*Mo-Do 8 - 16:30 Uhr, Fr 8 - 14:30 Uhr

**MOTOR
COMPANY**
motor-company.de

M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsgesellschaft mbH
13599 Berlin-Spandau · Am Juliierturm 50 · Tel. 0 30/49 88 08 68 00
Firmenhauptsitz: Ollenhauerstr. 9-13 · 13403 Berlin

BEZIRKSAMT REAGIERT PROMPT UND EFFEKTIV

Stadtrat verhindert Wildparken auf Grünfläche

Sie kennen das. Besonders an schönen Sommerwochenenden lockt die entspannte Atmosphäre des Groß Glienicker Sees erholungssuchende Liege- und Badegäste nach Kladow. Doch ganz so entspannt geht es einige Meter weiter in der Verlängerten Uferpromenade leider nicht zu. Die Straße ist verstopft von ordnungswidrig abgestellten Fahrzeugen – und das trotz des Absoluten Halteverbots. Die Situation vor Ort wird nicht nur aufgrund der hohen Temperaturen immer hitziger. Handfeste Streitigkeiten um Parkraum und Verkehrsfläche sind zwar nicht die Regel, aber doch bereits häufiger beobachtet worden. Sogar vor dem Parken auf der landeseigenen Wiese gegenüber, die offiziell eine Grünanlage ist, machen viele Besucher keinen Halt. Dieser Zustand ist nicht tragbar.

Das Ordnungsamt scheint ohnehin heillos überfordert in unserem Bezirk. So musste eine andere Lösung her. Die fand Bezirksstadtrat Frank Bewig (CDU), der zwar nicht für das Ordnungsamt zuständig ist, wohl aber für Bauen, was in Spandau auch Grünanlagen mit einschließt. Nach Bekanntwerden des Problems im Rathaus ließ Stadtrat Bewig kurzerhand die einzige Einfahrt zur Grünfläche mit einem Baumstamm blockieren. Somit war zumindest dieses Problem vom einen auf den anderen Moment erledigt. Für die übrigen Falschparker auf der Straße hat jedoch auch Bewig kein Allheilmittel parat und erklärt: "Für pragmatische



**Frank Bewig, CDU,
Bezirksstadtrat für
Bauen, Planen und
Gesundheit**

Lösungen wie diese hier mit dem Baumstamm bin ich immer zu haben. Auf ähnliche Weise haben wir bereits erfolgreich am Jungfernhaideweg Autofahrer daran gehindert, unsere Grünanlagen vollzuparken. Gegen die übrigen Falschparker können ausschließlich Polizei und Ordnungsamt vorgehen und Verstöße ahnden.“ Es bleibt zu hoffen, dass sich unter den Wildparkern schnell herumspricht, dass es durch die beherzte Aktion des Stadtrats künftig rund einhundert „illegale Parkplätze“ weniger an der Verlängerten Uferpromenade geben wird. ■

Privatpraxis für ganzheitliche Orthopädie

Dr. med. Naser Hatami

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Akupunktur, Chirotherapie,
Arzt für Anti-Aging Medizin



Worauf wir Wert legen:

- kompetente Gesundheitsberatung
- ganzheitliches Erfassen Ihres Krankheitsbildes
- individuelle Bedürfnis orientierte Erstellung des Therapiekonzeptes
- Ausführliche Anamnese
- Anwendung von schulmedizinischen und alternativen Behandlungsmethoden
- Praxis ohne Wartezeit
- kurzfristige Terminvergabe

Praxisschwerpunkte (u.a.):

- Akupunktur | Elektroakupunktur
- Arthrose Behandlung aller Gelenken
- Aufbautherapie mit Hyaluronsäure bei allen Gelenken
- Chirotherapie | manuelle Therapie, Andulations-Therapie
- Chelat-Therapie (Ausleitung von toxischen Metallen)
- Wirbelsäulen Behandlung aller Art mit PRT/Facetteninfiltration
- Präventivmedizin (Anti-Aging-Medizin)
- Osteoporose Behandlung, Kur-Therapie mit Vitaminen
- Spezielle Schmerztherapie auch minimalinvasiv
- Stoßwellen- Behandlung, Magnet-Behandlung
- Vitalstofftherapie/ komplette Vollblutuntersuchung

Termin nach Vereinbarung

Tel.: 030/ 36 99 65 55 / Mobil: 0151 44 235 992

Gatower Str. 102, 13595 Berlin

www.doktor-hatami.de

post@doktor-hatami.de

SPANDAU... UND DER REST

Gedanken zu unserem Bezirk und dem was außen rum passiert

Irgendwie hängt ja alles mit allem zusammen. Und letztlich werden Ideen und Entscheidungen für unseren Bezirk auch durch das beeinflusst, was „außen rum passiert“. Klimaschutz ist so ein Thema. Greta Thunberg segelt klimaneutral nach Amerika, leider müssen dafür sechs (oder doch nur zwei?) Crew-Mitglieder mit dem Flugzeug nach Amerika fliegen, um das Schiff wieder zurückzubringen. Egal, der CO₂-Austausch wird weggespendet. Fridays for Future lief in den Sommerferien auch nicht so, was daran gelegen haben könnte, dass viele Schülerinnen und Schüler in den Urlaub gefahren oder geflogen sind? Egal, wir müssen sicher Umdenken.

Doch auch die, die dies jetzt so vehement einfordern, sollten sich zumindest hinterfragen. Spannendes Gespräch mit einem Freund (18) meines Sohnes. Klimaschutz, Autoverzicht, die Grünen sind die Klimaschutzpartei. Und was macht ihr von der CDU? Kurze Gegenfrage: Machst du gerade deinen Skilehrerschein auf einem Gletscher im Sommer, hast dein neuestes Handy in der Tasche und düst regelmäßig mit dem Flugzeug Richtung Süden? Stimmt, aber trotzdem...

Ja, wir müssen etwas tun. Aber Felsbrocken auf die Straße räumen oder bunte Punkte für zig (hundert-)tausend Euro auf die Straße malen? Macht es Sinn zu versuchen, die Menschen in den ÖPNV zu bringen, indem ich ihnen das Autofahren vermiese oder sollten nicht eher die Angebote so attraktiv werden, dass es einfach die bessere Wahl ist, mit Bus oder Bahn zu fahren. Gleichzeitig akzeptierend, das für Manche das Auto dennoch unverzichtbar ist, einfach aufgrund des Arbeitsortes oder der Arbeitszeiten.



Arndt Meißner,
Vorsitzender CDU-
Fraktion Spandau

Radwege müssen ausgebaut und sicherer werden. Radwege brauchen Platz. Aber macht es Sinn ohne Nachzudenken Parkfläche zu vernichten? Ortstermin mit dem FahrRat Spandau vor der Polizeischule Ruhleben. Das der Radweg an dieser Stelle inakzeptabel ist, ist unbestritten. Das viele Polizeiauszubildende aus dem Umland kommen auch. Idee: An dieser Stelle ein gemeinsamer Fuß-/Radweg in entsprechender Breite. Kaum Fußgänger, keine Parkplätze durch eine Fahrradspur vernichtet. Geht nicht, das neue rot-rot-grüne Mobilitätsgesetz lässt das nicht zu. Also weiter nachdenken, wo und wie können wir insbesondere sogenannte Fahrradschnellwege in Richtung Innenstadt anlegen, möglichst abseits vorhandener Verkehrsflächen mit wenigen Stopps durch Ampeln oder Kreuzungen.

Wirtschaftssenatorin Pop (von den Grünen) hatte eine tolle Idee: Wassertaxis sollen gefördert werden. Ich hoffe nicht, wieder nur für die Innenstadt. Wie wäre es z.B. mit einem Vaporetto wie in Venedig? Vom Imchen bis ans Lindenufer. Elektrisch, solarbetrieben. Sicher wird dies nicht allein das Verkehrsproblem im Spandauer Süden lösen, aber es wäre eine Möglichkeit der Entlastung und ja, irgendwie auch eine schöne Vorstellung. Gleiches gilt für das Thema Car- und Bike-Sharing. Mit dem Mini-Cabrio Richtung Mitte cruisen. Leider nicht von der Altstadt aus möglich, Außenbezirk! Auch ein Lidl-Bike ist nicht zu haben, wäre doch eine

Der freundliche Kladower

 Gartengestaltung & Pflege

Baumpflege

- o Fällungen aller Art
- o Kronenpflege
- o inkl. Entsorgung



Gartenbau

- o Terrassen- und Wegebau
- o Gartenneuanlagen
- o Pflege & Gehölzschnitte
- o Urlaubs- und Jahrespflege
- o Pflanzarbeiten

Fa. Zink - Sabrina Pohl
 Ganzhornweg 8d, 14089 Berlin
 Tel.: 365 37 94

www.derfreundlichekladower.de

Bestattungshaus Cladow



Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Bestattungsvorsorge
 Erledigung aller Formalitäten
 auf Wunsch Hausbesuch

I. Bradley
 Parneemannweg 31
 14089 Berlin

Tel.: 365 00 838
 24 Stunden Erreichbarkeit



J&MK
 IMMOBILIEN

030 - 368 02 143
 0172 - 399 03 14
www.jmk-spandau.de
immobilien@jmk-spandau.de



„Unsere Kunden empfehlen uns weiter! Mit Leidenschaft und großem Engagement vermitteln wir seit vielen Jahren erfolgreich Immobilien. Wir freuen uns auf ein unverbindliches Gespräch.“

Beate Schökel, Inhaberin & Immobilienmaklerin

tolle Idee an den entsprechenden Märkten in unseren Ortsteilen entsprechende Bike-Sharing Standorte einzurichten. Ab Richtung Bahnhof Spandau und dann mit der Regionalbahn in wenigen Minuten Richtung Alex. Wenn sie keine Verspätung hat, ausfällt oder überfüllt ist.

Bewusster einkaufen, am besten regional. Kurze Lieferwege, Brandenburg hat viel zu bieten. Lieber weniger und dafür besseres Fleisch kaufen? Artgerechte Tierhaltung unterstützen. Auch dies ist ein Prozess. Ja, ich achte mittlerweile auf entsprechende Umwelt- und Tierhaltungsstandards und kaufe möglichst regional. Für mein Rind soll und muss nicht der Regenwald abgeholzt werden. Ich muss aber auch akzeptieren, dass nicht jeder finanziell dazu in der Lage ist. Hier gilt es, einen Weg zu finden, beiden Seiten gerecht zu werden. Aber auch an dieser Stelle: Rot-rot-grünes Gratis-Schulessen für alle Grundschüler. Viele werden daran nicht teilnehmen, ihr erwärmtes Essen wird weggeworfen. Lebensmittelverschwendung ohne Ende. Und wieviel CO2 verursacht Produktion, Lieferung und Vernichtung eines weggeworfenen Schulessens eigentlich? Könnte man zumindest mal drüber nachdenken (es geht übrigens um rund 170.000 Mahlzeiten am Tag).

Alles hängt mit allem zusammen. Das Thema Klimaschutz und Ökologie ist viel mehr in der täglichen Arbeit angekommen, als man uns zutraut. Und trotzdem werde ich mich nicht an jeden Baum ketten, der gefällt werden soll. So wie bei der Neugestaltung des Zitadellenumfeldes. Denn Umweltschutz heißt nicht zwingend immer, die Natur sich selbst zu überlassen. Renaturierung heißt durchaus auch eingreifen. Dies geschieht hier und führt an dieser Stelle auch zur Fällung von Bäumen, an anderer Stelle auch zur Pflanzung von Neuen. Auch an dieser Stelle galt es abzuwägen und sinnvolle Lösungen zu finden. Denn auch beim Thema Umwelt- und Klimaschutz sind ideologische Lösungen die Falschen.

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen einen schönen Herbstempfang und komme

bei einer unserer Veranstaltungen gerne mit Ihnen ins Gespräch. Oder informieren Sie sich doch einfach durch das Abonnement unseres Newsletters unter www.cdu-fraktion-spandau.de regelmäßig über unsere Arbeit in Spandau!

Ihr
Arndt Meißner
Fraktionsvorsitzender der CDU
in der BVV Spandau

WICHTIGE TERMINE

Sonntag, 22. September 2019, 14.00 Uhr
Herbstspaziergang mit Lesung im
Landhausgarten Max Fränkel
Lüdickeweg 1, 14089 Berlin

Samstag, Sonntag, 21./22. September 2019
jeweils ab 13.00 Uhr
7. Kaleidoskop – Kunstausstellungen
in Groß Glienicke und Kladow

Donnerstag, 26. September 2019, 18.30 Uhr
Kommunalpolitischer Austausch
der CDU-Kladow
Kladower Hof, Sakrower Landstraße 14,
weitere Termine: 24., 10. und 28.11.

Freitag, 27. September, 18.00 Uhr
Schulfeier zum 60-jährigen Bestehen
Grundschule am Ritterfeld

Samstag, 19. Oktober 2019, 18.00 Uhr
Konzert von Magic Of Gospel
Dorfkirche Kladow

Samstag, 9. November 2019, 17.00 Uhr
Premiere: Irres Diamantenroulette –
Eine Gaunerkomödie in drei Akten
Theaterwerkstatt-Kladow e. V.,
Festsaal Haus Ernst-Hoppe, Haus 3,
Lanzendorfer Weg 30, 14089 Berlin

Samstag, 7. November 2019, 17.00 Uhr
Konzert des Ayouni-Esemble
Gemeindesaal der Ev. Kirchengemeine Kladow,
Kladower Damm 369, 14089 Berlin
weitere Vorstellungen: 10., 11., 16., 17., 23., 24.11.



KINDERMODEN KLADOW

mit
Tina Born

Krampnitzer Weg 19
14089 Berlin (Kladow)
☎ 030 / 365 11 20



**MODISCH und
PREISWERT**

Nur NEUWARE
Größen 56 - 176
Ständig Sonderangebote



**Wir freuen
uns auf
Ihren Besuch**

Mo - Fr 9 - 13 Uhr
15 - 18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr

**Parkplätze
vor der Tür**

Werbung, die ankommt und das seit über 25 Jahren.



- ★ Direktmarketing
- ★ Prospektverteilung
- ★ Promotion
- ★ Shooting

Treffer sicher werben. Sofortkontakt Tel. 0 30/54 98 88 30

MAKRO-MEDIEN-DIENST Berlin GmbH
Pankstraße 8-10 • Haus 1 • 13127 Berlin
www.mmd-berlin.de

MMD
MAKRO-MEDIEN-DIENST



Dilg`s Partyservice

Niederneuendorfer Allee 1
13587 Berlin

Prospekt anfordern!

Seit über 40 Jahren liefern wir pünktlich und zuverlässig
„knusprige heiße Spanferkel“
„leckere warme Braten“ (in Blätter- oder Brotteig)
„festliche & rustikale Buffets“ (auch vegetarisch)
„Käse- und Fischspezialitäten“
„Salate und Desserts“
und vieles mehr
in bekannt guter, preiswerter Qualität

**Wir gehen auf
Ihre Wünsche ein!**

Komplettservice
Tische, Bänke,
Geschirr,
Getränke,
Faßbiere,
Zapfanlagen,
Zelte, Pavillons,
Service Personal

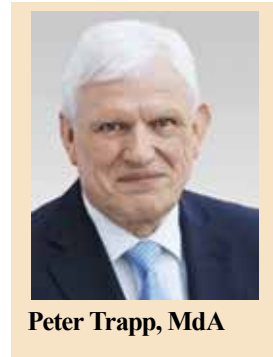
Tel.: 030 / 335 60 58 Fax: 030 / 351 35 887

WAFFENGESETZ ÄNDERN!

Ausgehend von der täglichen Berichterstattung des Landespressedienstes Berlin vergeht keine Woche, in der nicht über wenigstens eine mit Messern begangene Straftat in Berlin berichtet wird. Insgesamt wurden in Berlin im Jahr 2018 in 2.795 Fällen von Straftaten gegen das Leben sowie aus den Bereichen der Sexual- und Rohheitsdelikte ein Messer als Tatmittel erfasst (Drs. 18/18336). Im Vorjahr 2017 waren es 2.737 Fälle und im Jahr 2016 waren es 2.625 Fälle (Polizeiliche Kriminalstatistik Berlin 2017, S. 157). Die Tendenz war und ist weiterhin steigend. Nicht ohne Grund ist daher das Waffengesetz immer wieder Gegenstand von Änderungen und Verschärfungen in Form von Ausweitung der Verbote oder der Einschränkung von Erlaubnissen.

So wurden mit der im Jahr 2007 vollzogenen Änderung des Waffengesetzes (§ 42) die Länder dazu ermächtigt, durch Rechtsverordnung räumlich begrenzt das Tragen von Waffen zu beschränken oder vollständig zu verbieten. Voraussetzung dafür, eine solche sog. Waffenverbotszone einzurichten ist bislang jedoch, dass es sich um einen Ort handeln muss, an dem in der Vergangenheit bereits Straftaten mit Waffen als Tatmittel oder konkret benannte, erhebliche Straftaten begangen wurden und Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass auch zukünftig derartige dort erfolgen wird. Es müssen mit anderen Worten zunächst erhebliche Straftaten begangen worden sein, bevor an diesem Ort durch ein Verbot oder eine Beschränkung eingeschritten und die Gefahr verringert werden kann, Opfer einer erheblichen oder mit einem Messer begangenen Straftat zu werden. Dass dies nicht gerade dazu beiträgt, das Vertrauen in den Rechtsstaat und das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung – subjektiv wie auch gemessen an den tatsächlichen Straftaten – zu stärken, liegt auf der Hand.

Um das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung



Peter Trapp, MDA

zu verstärken und einen besseren Schutz vor Messerangriffen zu gewähren, haben die Bundesländer Niedersachsen und Bremen einen Antrag zur Änderung des Waffengesetzes im Bundesrat eingebracht. Dieser sieht vor, dass das Führen von Waffen und das Führen von Messern auch an solchen öffentlichen Räumen weiter beschränkt oder ganz verboten werden kann, an denen Menschenansammlungen auftreten können. Die Auflistung der im Gesetzesentwurf genannten möglichen Orte erfolgt lediglich beispielhaft, um sich die Flexibilität offen zu halten, auf sich verändernde Umstände reagieren zu können, ohne zunächst eine Gesetzesänderung vollziehen zu müssen.

Neben der Befugnis der Landesregierung, durch Rechtsverordnungen Waffen- bzw. Messerverbotzonen vorzusehen, erweitert der Entwurf zudem noch das Verbot des Führens von feststehenden Messern oder Messern mit einhändig feststellbarer Klingenslänge mit einer solchen von bislang über 12 cm auf nunmehr über 6 cm. Dadurch wird vor allem das meist verkehrsbliche Taschenmesser weiterhin von dem sog. Führungsverbot ausgenommen. Die dritte wesentliche Änderung des Entwurfes ist die Erweiterung der Liste der verbotenen

Waffen um das bislang freigestellte Springmesser. Dies soll nunmehr ebenfalls unter das Verbot fallen, da auch von den bislang genannten Springmessern, deren Klinge seitlich aus dem Griff herauspringt und der aus dem Griff herausragende Teil der Klinge zum einen höchstens 8,5 cm lang ist und zum anderen nicht zweiseitig geschliffen ist, eine nicht unerhebliche Gefahr ausgehen kann. Zunehmend werden Straftaten mit Messern als Tatmittel begangen. Vor diesem Hintergrund und vor dem Hintergrund, dass mit einer wachsenden Stadt immer auch eine Zunahme an Gewaltdelikten verbunden sein wird, wird die Anzahl der Taten, die mit Waffen - insbesondere mit Messern - begangen werden weiterhin zunehmen, wenn nicht der Rechtsstaat entsprechend eingreift. Ein Weg ist dabei die weitere Verschärfung des Waffengesetzes wie sie von den Ländern Niedersachsen und Bremen im Bundesrat vorgeschlagen wurde – und diesem Gesetz sollte Berlin im Bundesrat zustimmen.

Peter Trapp
Ihr Abgeordneter für den Spandau Süden



ergotherapie
Jennifer Klocke
Gatower Str. 241 • 14089 Berlin
Tel. 030 36203 171

**Ergotherapie in
entspannter Atmosphäre**

- Orthopädie
- Handrehabilitation
- Schienenanfertigung
- Pädiatrie
- Geriatrie
- Hirnleistungstraining
- Hilfsmittelberatung
- Alltags- und Wegtraining
- neurol. Behandlungsverfahren

Barriere-freier Zugang, Parkplätze direkt vor der Tür, Busanbindung 134 und X34 Haltestelle „Biberburg“

Alle Kassen und Privat.
Haus- und Heimbefuche sowie Einzel- und Gruppentherapie.
Termine Mo - Sa
nach telefonischer Vereinbarung

www.ergotherapie-klocke.de



 **Auf große Fahrt mit der Reederei Lüdicke!**

Fahrplanauslage an den Anlegestellen und im Büro!
2 € Ermäßigung für Senioren Mo-Sa!

Spannende Tagesfahrt:
Schiffshebewerk Niederfinow am 22.+23.9.2019!

Brunch auf der Spree:
Tag der Deutschen Einheit am 3.10.2019
mit der MS Wappen von Spandau um 10 Uhr

Unser Tipp:
7-Seen-Fahrt
Täglich außer montags
um 15.20 Uhr ab Kladow

Abfahrten: täglich ab Spandau-Lindenufer oder Kladow
Linienfahrten | Brückenfahrten | Seefahrten | Sonderfahrten | Schiffshebewerk Niederfinow uvm.!
Charterfahrten | Geburtstage | Hochzeiten | Weihnachtsfeiern | Firmenevents

Reederei Lüdicke
Büro: Breite Str. 9, 13597 Berlin

www.ms-heiterkeit.de
Tel.: (030) 364 315 88



Großes
Sortiment an
AUTOSCHLÜSSELN
vorrätig

Ihr Schlüsseldienst im Zentrum von Spandau

Schließsysteme - Beratung - Service - Vertrieb

**Keine langen
Wartezeiten**

gegenüber Spandau Arcaden

Brunsbütteler Damm 3 - 13581 Berlin - Tel.: 030 - 35 13 55 13

Gegen Kaufscham!

NEU

Frische Werbung *regional*



Webseiten	Prospekte	Flyer
Webshops	Anzeigen	Broschüren
Produktfotos	Illustrationen	Karten & Briefe
Werbetexte	Banner	Faltblätter

www.eckeHeerstr.de

Dermatologisches Zentrum Berlin



Dr. med. Markus Krause

Prof. Dr. med. Hans Meffert

Dr. med. Elisabeth Rowe

Ärztehaus in Zehlendorf • Potsdamer Chaussee 80 • 14129 Berlin

Termin-Vereinbarung:

www.dermatologie-berlin.de oder 030/8129 92 60

Montag bis Freitag 8-20 Uhr und Samstag 9-12 Uhr

KLÄRCHENS FAMILIENSEITEN

Klärchen hat sich gefragt:

WARUM IST ES IM HERBST NEBLIG?

Nebel ist eigentlich nichts anderes als eine Wolke an der Erdoberfläche. Im Herbst heizt die Sonne die Erde tagsüber noch gut auf. Diese Wärme wird allerdings in den kühlen Nächten vom Boden wieder abgegeben. Am frühen Morgen ist der Boden so weit abgekühlt, dass er kälter ist als die Luft. Das hat zur Folge, dass sich auch die Luftschicht direkt über dem Boden abkühlt. Kalte Luft kann aber Wasserdampf nicht so gut aufnehmen und kondensiert. Das bedeutet, es bilden sich kleine Tröpfchen in der Luft, die wir als Nebel wahrnehmen.

Was bedeutet der Herbst für unsere heimischen Tiere?

Der Herbstanfang ist eine aktive und anstrengende Zeit, denn jetzt müssen die Tiere Vorbereitungen für den Winter treffen. Einige müssen Vorräte für die Winterruhe anlegen, andere müssen sich für ihren Winterschlaf „satt fressen“ und die Zugvögel begeben sich auf eine tausende Kilometer lange Reise in den Süden. Der Herbst ist außerdem die sogenannte Brunftzeit des Reh-, Rot- und Dammwilds, um für Nachwuchs zu sorgen.

Warum feiert man ein Erntedankfest?

Erntedank gehört zu den ältesten Festen, das die Menschen feiern. Traditionell dankt man mit dieser Feier Gott am Ende der Erntezeit dafür, dass er die Früchte, das Gemüse und das Getreide hat gedeihen lassen. Heute lässt uns das Fest auch daran erinnern, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, dass wir so viel Nahrung auf unseren Tellern haben.

Was hat es mit den Martinsumzügen auf sich?

Am 11. November gedenken viele Menschen dem Heiligen Sankt Martin, der an diesem Tag im Jahr 397 beerdigt worden sein soll. Abends gibt es einen Martinsumzug, bei dem Kinder mit selbst gebastelten Laternen durch die Straßen ziehen und Martinslieder singen. Die Umzüge werden oft von einem Mann auf einem Pferd begleitet, der wie ein römischer Soldat mit einem Umhang gekleidet ist und die Rolle von Sankt Martin übernimmt.

meier

AUGENOPTIK



*Meier Augenoptik feiert:
„25 Jahre in Falkensee“
und Spandau feiert mit!*

Spandau

Seegefelder Straße 58
13583 Berlin
Telefon: 030 / 333 36 59

Falkensee

Spandauer Straße 146
14612 Falkensee
Telefon: 03322 / 226 92

Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr
Sa bis 13 Uhr



**) Nicht kombinierbar mit Sonderangeboten oder bereits reduzierter Ware.*

*Sie erhalten bis zum 30.09.2019
25% Rabatt* auf alle Brillen, Gläser,
Sonnenbrillen und Kontaktlinsen.*

www.meier-augenoptik.de

Meier Augenoptik GmbH, Gschf.: Susanne & Michael Meier

meier
AUGENOPTIK 

Klärchens Ausflugstipp

KARLS ERLEBNISHOF GLEICH UM DIE ECKE

Traditionell steht Karls Erlebnishof ja ganz im Zeichen der Erdbeeren. Im Herbst wird allerdings passend zur Jahreszeit der Kürbis in den Mittelpunkt gerückt. Schon am Eingang wird man von einer riesigen Kürbisausstellung und Kürbisfiguren herbstlich eingestimmt.

Auf dem Erlebnishof warten viele verschiedene Attraktionen auf euch: Achterbahn, Kartoffelsackrutsche, Traktorbahn, Kletterturm, ein großer Indoorspielplatz, ein Labyrinth, ein Streichelzoo, Ponyreiten, eine Eiswelt und vieles mehr.

In der großen Scheune gibt es nicht nur jede Menge für die Mamas zu stöbern, sondern auch die größte Teekannensammlung der Welt zu bestaunen und jede Menge anderer Highlights. In den gläsernen Manufakturen könnt ihr zusehen wie die bekannte Karls Marmelade, aber auch Bonbons, Gummibärchen und Brötchen hergestellt werden.



Karls Erlebnishof ist in ca. 15 Minuten mit dem Auto gut zu erreichen.

Wo: Döberitzer Heide 1, 14641 Elstal (direkt an der B5)

Tel.: 033234/243030

Internet: www.karls.de/elstal

Geöffnet: Täglich vom 8 bis 19 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Was noch? Am 19. Oktober findet eine Gruselnacht mit Feuershow, Artistik, Hexentheater und vielen mehr statt.

Fazit: Familienausflugsziel mit Spaß für alle Altersklassen!



Top versichert? Gleich hier in der Nähe

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden.

Das sind Ihre Vorteile bei der HUK-COBURG:

- Niedrige Beiträge – z. B. 20 % Beitragsvorteil mit Kasko SELECT
- Top-Schadenservice in rund 1.500 Partnerwerkstätten
- Gute Beratung in Ihrer Nähe – immer fair und kompetent

Informieren Sie sich jetzt über unsere Angebote und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Kundendienstbüro

Heiklinde Novello

Tel. 030 35504546

heiklinde.novello@HUKvm.de

Schönwalder Str. 108 A, 13585 Berlin

Mo., Di., Do. 9.00–13.00 Uhr

und 15.00–18.00 Uhr

Mi. 9.00–15.00 Uhr

Fr. 9.00–13.00 Uhr

Kundendienstbüro

Cordula Höche-Besser

Tel. 030 3316060

cordula.hoeche-besser@HUKvm.de

Päwesiner Weg 21, 13581 Berlin

Mo., Di., Do. 9.00–13.00 Uhr

sowie 15.00–18.00 Uhr

Mi. 9.00–15.00 Uhr

Fr. 9.00–13.00 Uhr

1.Sa. i. Monat 10.00–13.00 Uhr



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

BILLIG UND SCHMUTZIG – SIEHT SO DIE ZUKUNFT SPANDAUER SCHULEN AUS?

Ein neues Schuljahr bringt immer einige Veränderungen im Schulalltag. Neuer Stundenplan, neue Schüler, neue Kollegen und...huch, in diesem Jahr auch neue zuständige Firmen, die die Schulen im Bezirk reinigen sollen. Nun ist das auf den ersten Blick keine sonderbare Überraschung, teilte uns der Schulstadtrat Helmut Kleebank (SPD) doch mit, die Reinigung der Spandauer Schulen müsse spätestens alle vier Jahre ausgeschrieben werden. Überrascht hat uns jedoch die Nachricht, dass die bisherige Firma den Zuschlag nicht mehr erhalten hat, wegen personeller Engpässe eine Consulting-Firma herangezogen worden war und nun mit einer erheblichen Qualitätsminderung bei der Schulreinigung zu rechnen wäre.

Aber vielleicht von vorn: Der Bezirk will die Reinigung der Spandauer Schulen neu ausgeschrieben. Weil dem Bezirk das Personal fehlt, greift er auf eine Consulting-Firma zurück. Der Haken? Das Honorar! Denn die Consulting-Firma erhält fünfzig Prozent der Summe, die bei der Neuvergabe eingespart werden kann. Klingt doch verlockend. Denn umso mehr man einspart, desto besser man bezahlt. Und im Falle der hiesigen Consulting-Firma sind das immerhin 500.000 Euro. Das ein gewinnorientiertes Unternehmen zum Ziel haben könnte, das billigste Angebot zu empfehlen, ist zumindest möglich. Zumindest bei diesem Thema. Denn wir erinnern uns: Umso niedriger der Preis, desto höher die Einsparungen. Ergo: Ein höheres Honorar.

Was die ganze Aktion aber so „unsauber“ macht, ist letztlich das Ergebnis dieser Sparpolitik. Wer

trägt letztlich wieder die Last dieser falschen Politik? Vornehmlich die Lehrer und Schüler in den Spandauer Schulen. Noch am letzten Schultag vor den Sommerferien erhielten Spandaus Schulleiter die Nachricht, dass es in den nächsten fünf Monaten zu massiven Ausfällen in der Reinigungsleistung kommen könne. Doch wie soll es nun weitergehen? Herr Kleebank zumindest halte laut der Beantwortung einer Kleinen Anfrage das Verfahren, eine Consulting-Firma zu engagieren, für angemessen. Wir wollen uns nicht so einfach damit zufriedengeben und werden die Schulreinigung nicht so schnell von unserer Tagesordnung nehmen.

Patrick Wolf

Stellv. Fraktionsvorsitzender
und Bildungspolitischer Sprecher
der CDU-Fraktion Spandau



Patrick Wolf
Bezirksverordneter
für Kladow



Stammtisch der **CDU** Gatow

Wir in Gatow.

**Der Stammtisch des CDU-Ortsverbandes Gatow
trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat
ab 19.30 Uhr zum Stammtisch
im Restaurant „Kleine Badewiese“
Am Wiesenhaus 8, 14089 Berlin**

Wir freuen uns auf Sie und begrüßen Sie recht herzlich.

**Sie erreichen uns auch per Mail:
grotzke-gatow@t-online.de**

Zahnarztpraxis in Kladow Dr. Wilfried Reiser

**Prophylaxe zum attraktiven Festpreis
Private und beihilfefunkonforme Kieferorthopädie
Deutsche Markenimplantate und Knochenregeneration
Vollkeramischer weißer Zahnersatz ohne Mehrkosten
Schmerzfremde Anästhesie ohne Nadel für Angstpatienten
Voller Zusatzkostenschutz für Beamte
Private Seniorentarife und Basistarife ohne Leistungseinschränkung**



Sakrower Landstr.23
(zentral über der Commerzbank)
14089 Berlin
Tel.030/365 78 27
www.kladow-zahnarzt.de

Sprechzeiten:
Mo 9-13 u. 15-18
Di Do 9-13 u. 15-19
Mi Fr 9-14
Alle Kassen und Privat

GATOWER AUF ORTSVERBANDSFAHRT

Mitte Mai unternahm die CDU Gatow wieder ihre Ortsverbandsfahrt.

Dem Wunsch einer Beisitzerin des Ortsvorstands folgend, führte die Tour in die brandenburgisch-polnische Grenzregion um Neuzelle und Frankfurt (Oder). Natürlich wurden bei der Anfahrt interessante Punkte mitberücksichtigt und mitbesichtigt.

Von der Autobahn der Freiheit A12 ging es durch Bad Saarow am Ostufer des Scharmützelsees entlang zum Wettermuseum nach Lindenberg. Der früher dort tätige Richard Assmann gilt u.a. als Wegbereiter der heutigen Flugsicherung. Dann holte uns in Fünfeichen mit dem ehem. Ferienobjekt der Bezirksverwaltung Frankfurt/O des Ministeriums für Staatssicherheit und dem sozialistischen Vorzeigeprojekt Stalinstadt in Eisenhüttenstadt schnell die alte DDR ein.

Bemerkenswert war auch die im südöstlichen Bereich von „Hütte“ befindliche in den letzten Kriegstagen 1945 zerstörte und bis heute nicht wiederaufgebaute Brücke über die Oder.

Das Barockwunder Brandenburgs, die Klosterkirche von Neuzelle, konnte ihre Pracht auch über die Reformation wahren, da sie zur damaligen Zeit zu Böhmen gehörte.

Mit einem kleinen Fußweg war die Mündung der Lausitzer Neiße in die Oder bei Ratzdorf erreicht. Ursprünglich waren als deutsche Ostgrenze die Oder und die Glatzer Neiße in Schlesien vorgesehen. Die Alliierten einigten sich dann aber die gradlinige Grenzziehung. Westdeutschland behielt sich die Vorläufigkeit mit der Bezeichnung als „Oder-Neiße-L i n i e“ formal offen, während die junge DDR bereits 1950 die „Oder-Neiße-Friedensgrenze“ anerkennen musste.

Auf dem Weg nach Frankfurt/Oder wurde die



durch Überschwemmungen in die Schlagzeilen geratene Ziltendorfer Niederung durchquert.

Bei Kaffee und Kuchen konnte vom Oderturm der Blick auf die bis heute geteilte Stadt Frankfurt genossen werden. Das jetzt selbständige Slubice - abgeleitet von der slawischen Vorgängersiedlung Zliwice- war bis 1945 die Frankfurter Dammvorstadt. Beide Teile arbeiten seit der Wende und der Öffnung der Grenzen innerhalb einer „Europastadt“ immer enger zusammen – dazu trägt auch die Europauniversität bei.

Bei einem Rundgang fehlten natürlich die städtebaulichen Anziehungspunkte wie die Marienkirche mit den 2002 aus Russland zurückgegebenen Fenstern und das im Kaiserreich aufgewertete alte Rathaus mit seiner in der Nachwendezeit wiedererrichteten Randbebauung nicht. Den Abschluss bildete ein Spaziergang über die Oderbrücke ins polnische Slubice und entlang des westlichen Oderufers bis zum Kleisthaus.

Mit zahlreichen neuen Eindrücken ging es am frühen Abend zurück in die nicht allzuweit von der polnischen Grenze gelegene deutsche Hauptstadt .

Ingo Marquardt
Vorsitzender CDU Gatow

Brundke
&
Thürmann GbR
Garten- und
Landschaftsbau

Gutsstraße 9
14089 Berlin

Tel.: 030 / 368 024 23
Fax: 030 / 369 961 74

Funk: 0171 - 196 50 50
0171 - 450 44 00

e-mail:
Brundke-thuermann@online.de



**Schnee- und Eisbeseitigung
in Kladow und Gatow**

**Rufen Sie uns für ein
kostenloses Angebot an!**



CENTER FRISEUR KLADOW
Damen - Herren - Kinder
Massagen - Kosmetik
Nagelmodellage
Fußpflege
Haarverlängerung

Kladower Damm 366
Kladow Center
030 - 364 332 65

Mo-FR 9-18.30 Uhr
Sa 8-13.00 Uhr
www.kladow-center.de

CENTER FRISEUR KLADOW

RADFAHRER AUFGEPASST

Die Gefahr lauert an der Kreuzung

Der Allgemeine Deutscher Fahrrad-Club Berlin e.V. meldet am 20.02.2019, 09.55 Uhr: Eine 37-jährige Radfahrerin fährt auf dem Radweg der Alexanderstraße in Berlin-Mitte in Richtung Mollstraße. Ein Kraftfahrer ist mit seinem Lkw in der Alexanderstraße in derselben Richtung unterwegs. Beim Abbiegen von der Alexanderstraße nach rechts in die Karl-Marx-Allee missachtet der Fahrer des Lkws den Vorrang der rechts von dem Lkw geradeaus fahrenden Radfahrerin. Der Lkw erfasst die Radfahrerin, die bei dem Unfall schwerste Verletzungen erleidet und noch an der Unfallstelle verstirbt.

Gemäß der Verkehrsunfallstatistik der Berliner Polizei kamen im vergangenen Jahr in Berlin 11 Radfahrer zu Tode. Häufige Ursache: Die Nichtbeachtung des Toten Winkels. Aus diesem Grund haben es sich die Kladower Martina und Joachim Weiß seit 2005 zur Aufgabe gemacht, Jugendliche mit der Aktion Lkw und Toter Winkel auf diese Gefahr im Straßenverkehr aufmerksam zu machen. Frau und Herr Weiß haben seit 2005 16 dieser Aktionen durchgeführt. Insgesamt haben bereits über 2.000 Schüler an dieser Aktion teilgenommen.

Die Durchführung der Aktion erfolgt in enger Abstimmung mit der Verkehrssicherheitsbeauftragten des Abschnitts 23 und den örtlichen Grundschulen. Frau und Herr Weiß beantragen beim Luftwaffenmuseum der Bundeswehr die Bereitstellung einer geeigneten Fläche und sprechen die Bereitstellung von Lkw 40 to, davon einer mit Auflieger, ab. In diesem Jahr wurden die Lkw von MAN Spandau bereitgestellt.

In jedem Jahr nehmen fünf bis sechs Schulklassen an der „Toter-Winkel-Aktion“ teil. Zu Beginn wird jede Klasse in zwei Gruppen



aufgeteilt. Die eine Hälfte der Klasse geht zu einem Lkw mit Auflieger. Hier hat die Fachfrau der Polizei eine Platte ausgelegt, die den toten Winkel veranschaulicht. Es wird auch klar, dass ein Lkw eigentlich vier tote Winkel hat: Rechts und links vom Fahrerhaus und vor und hinter dem Lkw. So sind die Schüler erstaunt darüber, dass vor dem Lkw eine ganze Schulklasse stehen kann und aus dem Führerhaus wird was gesehen? Nichts.

Derweil hat die andere Hälfte der Klasse die Möglichkeit, mit einem Lkw mitzufahren. Die Schüler sollen selbst erleben und erfahren, was der Fahrer nicht sieht. Das ist zulässig, da es sich bei dem Bundeswehrgelände um ein Privatgelände handelt, auf dem die Straßenverkehrsordnung nicht gilt.

Und nach rund einer Stunde ist die Klasse durch und die nächste Klasse steht vor dem Kasernentor.

Doch halt. Vor dem Ende erhält jeder Schüler noch ein kleines Präsent. In diesem Jahr stellte MAN Spandau für jeden Schüler einen Beutel, auch als Turnbeutel nutzbar, mit einer kleinen Flasche Wasser, Obst, Müsliriegel und... bereit. Die einfache Botschaft von Martina und Joachim Weiß an jeden Schüler lautet: Wenn ihr an einer Kreuzung steht und neben euch befindet sich ein Lkw und ihr seit euch nicht absolut sicher, dass der Fahrer euch gesehen hat: Wartet. Und auch im kommenden Jahr wird die „Toter-Winkel-Aktion“ wieder durchgeführt. ■

Reifendienst
Achsvermessung
HU + AU täglich

PSS

1982 - seit 37 Jahren in Spandau - 2019

Reifen + Autoservice
KFZ-Meisterbetrieb
Godyear Service Partner

13595 Berlin
Pichelsdorfer Str. 61
Tel: 030 - 361 97 62
E-Mail: info@pss-reifen.de
Web: www.pss-reifen.de



Ihr Friseur
haar'genau

Ihr Friseur

Öffnungszeiten

Die.-Fr. 9:00-18:00 Uhr

Sa. 9:00-14:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

☎ 030 - 36 80 82 36

Krampnitzer Weg 2a • 14089 Berlin-Kladow

Regionalladen

- Alte Feuerwache -

Gemüse · Eier · Wurst · Saft · Feinkost

Alt Gatow 30, 14089 Berlin-Gatow

Öffnungszeiten: Do-Fr 11-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr

Telefon (030) 365 51 96



WIEVIEL IST MEINE IMMOBILIE WERT?

Der Profi für Kladow mit Büro im Cladow Center:

Ferry Santner

030 / 346 62 022 und 0170 / 30 600 80

Kladower Damm 366a, 14089 Berlin, neben Edeka
www.berlin-color-immobilien.de



Gesamtbewertung
(sehr gut)



BUSINESS
PARTNER



SCHLAGLICHTER AUS DER SPANDAUER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG

Elektrische Wassertaxis – Eine zusätzliche Entlastung der Straße

Wenn es nach der Wirtschaftssenatorin Ramona Pop (B'90/Die Grünen) geht, dann werden zukünftig elektrische Wassertaxis in Berlin gefördert. Das wäre doch auch was für Spandau, dachte sich die CDU-Fraktion Spandau. Denn welcher Bezirk wird schon auf ganzer Länge durch die Havel begleitet?

Gesagt, getan! Die CDU brachte einen entsprechenden Antrag in die BVV-Spandau ein. Der Bezirk soll sich gegenüber Berlin dafür einsetzen, dass Spandau bei der Förderung von elektrischen Wassertaxis berücksichtigt, ja gar zu einem Pilotbezirk wird. Davon würden sicher auch Kladow und Gatow profitieren. Die BVV folgte zumindest in ihrer Sitzung am 28. September 2019 einstimmig unserem Antrag.

Zufriedenheitscheck Schule – Was läuft gut und was nicht?

Wo und wie ist die Essensversorgung geregelt? Welche Probleme treten dabei auf? Welche Reinigungsleistungen werden an der Schule nicht mehr/ besser/ schlechter durchgeführt?

Das könnten bald konkrete Fragen sein, die an Schulleitungen und Elternvertreter gestellt werden, sofern der CDU-Antrag mit dem knackigen Titel „Zufriedenheitscheck Schule“ umgesetzt wird. Denn hört man vor allem von Seiten der SPD und Bezirksbürgermeister Kleebank, ob in der BVV oder im Ausschuss, häufig nur, dass alles in Ordnung sei, wenn es um das Schulesen oder die Reinigung geht. Wir wollen jetzt die Betroffenen befragen und prüfen, ob diese derselben Meinung sind.

Rufbusse in Kladow – altes Thema in Bewegung

In der Frühlingsausgabe 2019 unseres Dorfblättchens berichteten wir über den vom Kladower Bezirksverordneten Patrick Wolf durch die CDU-Fraktion Spandau eingereichten – aber von Kladowerinnen und Kladowern initiierten – Antrag, dass unter anderem in Kladow ein Rufbus eingerichtet werden soll. In die Sache ist nun Bewegung gekommen. So teilte die BVG unserem Stadtrat Frank Bewig mit, dass die angesprochenen Kleinbusse zur Zeit in der Innenstadt im Prüfbetrieb fahren. Man wolle schauen, „welches Potenzial zur Fahrtenbündelung für einen linienverkehrsähnlichen Bedarfsverkehr besteht“. Bei positiven Ergebnissen wäre eine Ausweitung laut BVG auf die Außenbezirke denkbar, aber derzeit für Spandau noch zu früh. Wenn die Antwort zwar nicht ganz zufriedenstellt, ist sie doch aber ein erster Erfolg auf dem Weg zum Kladower Rufbus. Wir bleiben für Sie dran!



RECHTSANWÄLTE

FILLBRANDT & BEDRUNA

Partnerschaftsgesellschaft

Heiko Fillbrandt

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

Strafverteidigung
Nebenklage/ Opferschutz
Ordnungswidrigkeitenrecht
Versicherungsrecht
Allgemeines Zivilrecht

Tanja Bedruna

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

Erbrecht
Betreuungsrecht
Vorsorgevollmachten
Patientenverfügungen
Allgemeines Zivilrecht

Sakrower Landstraße 4 | 14089 Berlin

Tel: 030/276 91 50 - 0

Fax: 030/276 91 50 - 1

mail@fillbrandt-bedruna.de

www.fillbrandt-bedruna.de



AGENTUR STOLZ
IMMOBILIEN



Mit der Immobilien-Leibrente

- nutzen Sie das gebundene Vermögen Ihrer Immobilie ohne Verlust Ihres Zuhauses,
- haben ein grundbuchgesichertes Wohnrecht sowie eine lebenslange Zusatzrente,
- müssen Sie keine Darlehenszinsen oder Gebühren bezahlen,
- brauchen Sie sich nicht mehr um die Instandhaltung Ihrer Immobilie zu kümmern,
- können Sie auch eine Einmalzahlung erhalten.

**Die Leibrente
Finanziell abgesichert
im eigenen Zuhause**



Sakrower Landstraße 10c
14089 Berlin

Tel.: 030 - 36 43 23 15

Mobil: 0172 - 661 91 90

info@agentur-stolz.de

www.agentur-stolz.de

*Ich berate Sie gerne persönlich, kostenlos
und unverbindlich. Ihr Uto Stolz*



EIN TAG, DER WICHTIG BLEIBT: DER 13. AUGUST

Der 13. August 1961 war und ist nicht nur der Tag der Kapitulation des DDR-Regimes vor der Überlegenheit der jungen Bundesrepublik Deutschland mit ihrer Freiheitlichkeit und ihrer sozialen Marktwirtschaft. Er ist auch der Tag, an dem Deutschland erneut und tief erfuhrt, dass die Hitler-Herrschaft nicht nur ein Intermezzo oder ein „Vogelschiss der Weltgeschichte“ (Gauland) war, sondern eine bleibende welthistorische Entgleisung mit folgenschweren Kollateralschäden physischer, psychischer und zivilisatorischer Art.

Im Sommer 1952, sieben Jahre nach Kriegsende, vertrat in Westdeutschland noch ein Viertel der befragten Bevölkerung trotz Holocaust und Millionen von Toten die Auffassung, dass Hitler einer der großen Staatsmänner Deutschlands gewesen sei. Mitte der sechziger Jahre waren angesichts der Lernerfahrungen der Nachkriegszeit nur noch 2-3 Prozent der Befragten im Westen der Meinung, dass Hitler ein Staatsmann im Range Bismarcks gewesen sei. Mittlerweile hatte in diesen Befragungen Adenauer sogar Bismarck weit überflügelt; 20 Nachkriegsjahre waren nötig gewesen, um sich von der Traumatisierung der Nazijahre weitgehend zu befreien.

Ein Schlüsselereignis war mit Sicherheit das „Wirtschaftswunder“, das wir mit den Namen Ludwig Erhard und Konrad Adenauer verbinden. Aber meines Erachtens hat bei vielen Deutschen in Ost und West auch der Mauerbau wesentlich dazu beigetragen, den Schaden zu erkennen, den die Zauberehrliche des politischen Radikalismus und ihre populistischen Wegbereiter ihren Ländern antun können und antun. Es ist mühselig und schwierig, ein prosperierendes freiheitliches Land aufzubauen,

Gemeinwohl und Wohlstand in eine tragfähige Balance zu bringen – und es ist so unglaublich leicht und zerrüttend, allen alles zu versprechen, ohne es je halten zu können, Menschen gegeneinander aufzuhetzen, den sozialen Frieden zu zerstören, die Natur verantwortungslos auszu-beuten und Andersdenkende, Philanthropen und Schwache als Schuldige für alle Probleme zu instrumentalisieren.

Die Skrupellosigkeit des Mauerbaus, die Unterdrückung der DDR-Bevölkerung haben das wahre Antlitz des marxistisch-leninistischen DDR-Regimes offengelegt und zugleich seine Verwandtschaft mit der Totalität des Nationalsozialismus ins Bewusstsein gerufen. Der war noch verschrober und menschenfeindlicher als der staatlich praktizierte Marxismus-Leninismus, aber beide traten mit Füßen, was im Artikel 1 unseres Grundgesetzes steht: „Die Würde des Menschen ist unantastbar!“

Mauerbau und Schießbefehl stehen für die Menschenverachtung in der DDR; sie erleichterten es aber vielen, den ganzen Wahnsinn zu begreifen.

In der DDR haben Leute wie Karl-Eduard von Schnitzler die Verdrehung der Werte und Tatsachen, die die Deutschen schon in der Goebbelszeit erlebt haben, bis Ende der 1980er Jahre fortsetzen können. Die positive praktische aufklärerische Demokratieerfahrung, die im freiheitlichen Deutschland gemacht werden konnte, fehlte im Osten Deutschlands über Jahrzehnte. Die Indoktrination und manipulative Mobilisierung der DDR-Eliten führten zwar nicht zu einem Weltkrieg wie bei Hitler, aber, immerhin, zu einem derben und zerstörerischen Zivilisationsbruch mit vielen Toten (fast

„Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen,
kann ebenso die Uhr anhalten,
um Zeit zu sparen.“

Henry Ford (1863 – 1947)

**Unser
Subaru Outback*
Eleganz und Kraft**



AUTO-HERRMANN.de

Staakener Str. 73, Berlin-Spandau, Tel.: 030 332 40 41

* Den Subaru Outback gibt es als 2.5i Lineartronic in den Modellen Active, Comfort oder Sport. Die Abbildung zeigt das Sondermodell 2.5i Sport X. Die Abbildung enthält Sonderausstattungen
Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts: 8,9; außerorts: 6,4; kombiniert: 7,3;
CO2-Emission in g/km kombiniert: 166; Effizienzklasse: C. Preisliste ab 39.900 Euro

1000) und Millionen Leidtragenden. Allein in Berlin gab es 300 Wachtürme, 250 Hundelaufanlagen und 22 Bunker, um die Menschenjagd zu perfektionieren, die der Schießbefehl vom 6. Oktober 1961 zu einem offiziellen Teil der DDR-Staatsräson, des würdefernen DDR-Menschenbildes, gemacht hatte.

Seit dem 13. August 1961 musste die Bevölkerung in der DDR, ohne sich dem entziehen zu können, die gesellschaftlich-menschliche Hauptlast der Folgen des von Hitler angezettelten 2. Weltkriegs tragen. In vielen Fällen wirkt dieses Belastungserlebnis noch heute nach. Wenn wir die Zustimmung für die AfD in Brandenburg, Thüringen und Sachsen betrachten, ahnen wir das Ausmaß der Skepsis und Verunsicherung, die nach zwei Diktaturen in Folge in Hinblick auf den pluralistischen Politikbetrieb geblieben sind.

Viele Menschen im Osten Deutschlands können nicht auf die Erfahrungen zurückgreifen, die im freien Deutschland mit dem schrittweisen Aufbau des demokratischen Gemeinwesens und der Sozialen Marktwirtschaft gemacht wurden. Sie erlebten nicht oder sie erfuhren nicht genug über die freie und kritische geistige Auseinandersetzung der Nachkriegsjahrzehnte mit den fatalen Mythen des Totalitarismus, das entschiedene persönliche Freischwimmen aus totalitären Denkströmen.

Diese Mitbürgerinnen und Mitbürger haben die friedliche Revolution 1989 und den Neuaufbau vielfach bewundernswert mitgetragen, haben aber letztlich zu wenig Zeit gefunden, die Sprachwelten und Denkschemata des billigen, das Autoritäre verherrlichenden Populismus nachhaltig auf den inneren Prüfstand zu stellen. Vom Hitler-Mythos zum verführerischen „Umgang mit Mythen“ eines Bernd Höcke ist es nur ein kleiner Schritt. Der Versuch seiner AfD, als Kümmerer-Partei Vertrauen zu gewinnen, das durch den Zusammenbruch des sozialistischen Kollektivs der DDR und des völkischen Kollektivs des NS-Regimes verloren gegangen ist, ist nichts anderes als ein neuerlicher populis-

tischer und im Kern unaufrichtiger Anlauf auf Kosten der Gutgläubigkeit besorgter Deutscher. Populisten bieten sich gern als „Kümmerer“ an und betreiben gleichzeitig, dass die Offenheit, Vitalität, Solidarität und Kreativität unseres Gemeinwesens verkümmern.

Wer z. B. gegen die Wissenschaft und seine eigene Wahrnehmung noch immer behauptet, bald acht Milliarden Verbraucher und Produzenten hätten keinen Einfluss auf das Klima und die zentralen Naturbedingungen unseres Mini-Planeten mit seinem Durchmesser von gerade mal 12.700 Kilometern, der ist entweder sehr dumm oder will seine Wähler für dumm verkaufen. An solchen Positionen kann man leicht erkennen, wer verantwortlich denkt oder wer versucht, sich den wirklichen schwierigen Fragen unserer Zukunft zu entziehen.

Im Theaterstück „Arturo Ui“ heißt es „Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch“. Das müssen wir in Deutschland nach zwei Weltkriegen, nach Holocaust und Schießbefehl sehr ernst nehmen!

Der Populismus fischt in denselben trüben Gewässern, aus denen sich der Nationalsozialismus und das Eifertum des linken Totalitarismus genährt haben und nähren. Am Ende geht es nur um die persönliche Machtergreifung, ob sie Robespierre, Stalin, Hitler, Ulbricht oder Honecker heißen. Mal sind sie etwas menschlicher, mal extrem unmenschlich; aber die Richtung bleibt letztlich immer die gleiche: Sie pfeifen im Ernstfall auf die Würde des Menschen und sein Recht auf ein menschenwürdiges Leben.

Der 13. August 1961 ist also ein Tag des vielfachen Gedenkens. Die Mauer ist 1989 gefallen, aber ihre Überreste sind noch da und wir müssen uns darum kümmern. Wir müssen sie Tag für Tag, immer wieder, abräumen.

Prof. Dr. Dieter Flämig
Staatssekretär a. D.
Generalsekretär des Sachverständigenrats
beim Ministerrat der DDR in 1990

seit über 100 Jahren in Kladow im Familienbesitz

KLADOWER HOF

Gutbürgerliche Küche

Räume für
Vereine und Festlichkeiten

im Zentrum von Kladow

Sakrower Landstraße 14-16

Tel.: 365 53 53



sky

auf Großbildleinwand

buchhandlung

kladow

Andreas Kuhnow

Kladower Damm 386 14089 Berlin

Tel. 365 41 01

Fax: 365 40 37

Belletristik · Sachbücher · Berlinbücher · Kinder- und
Jugendbücher · Reiseführer und Karten · Taschenbücher

www.buchhandlung-kladow.de

Wir besorgen Ihnen gern (fast) jedes Buch, auch Fachliteratur, oft innerhalb eines Tages



Ritterfeld

LANDBÄCKEREI



Rezepte aus alter Tradition.

Mit Liebe

von Hand gefertigt.

Bestellungen:

030. 365 43 63

FÜR SIE ENTDECKT

Kladow hat im Dorfkern einen neuen Imbisswagen. Ein Jahr lang reifte die Idee von Simon Bowen. Nach langen Mühen um die Genehmigung, konnte es am 30. Mai 2019 endlich losgehen.

Jetzt steht vor dem Kladower Hof sein Imbisswagen. Und Simon Bowen hat ein großartiges Konzept: Der Imbisswagen ist mobil und kann so auch für Feierlichkeiten jeglicher Art wie z.B. Geburtstage oder Firmenjubiläen oder ähnliches am Wochenende gebucht werden.

Zum Konzept gehören auch handgemachte Burger Patties. Die angebotenen Boulettes werden in bewährter Weise von Oma Inge Groß gefertigt. Von der Oma aus England ist auch das Rezept der Fish & Chips übernommen worden, die natürlich auch frisch zubereitet werden. Fish & Chips gibt es jeden Freitag. Die Nachfrage ist in der Zwischenzeit ziemlich groß, sodass man sich beeilen sollte, wenn man noch etwas abbekommen will.

Besonders positiv fiel mir auf, dass die Currywurst (die Currysoße ist natürlich auch selbst gemacht) in einer Porzellanschale gereicht wird. Es versteht sich, dass es auch keine Plastikgabeln gibt. Das nenne ich mal angewandten Umweltschutz!

Die Öffnungszeiten sind:

Mo. und Di.	11.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Mittwoch	11.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Do. und Fr.	11.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag	12.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Siegfried Wärk



Zum Dorffrug

Alt-Kladow 23
14089 Berlin-Kladow
Tel. 030 - 365 51 08
Montag Ruhetag

Warme Küche
Kaffee und Kuchen
Raum f. Festlichkeiten
(bis 25 Personen)



Bautenschutz GmbH

ISOLIER Fachbetrieb

Ihr Partner für ein trockenes Zuhause!

Mariendorfer Damm 159
12107 Berlin
Tel.: 36 80 15 86/87
Fax: 36 80 15 88
www.inserf-bautenschutz.de

Nasse Wände, feuchte Keller?

Komplettlösungen gegen Feuchtigkeit und drückendes Wasser
auch **ohne Schachten** von innen ausgeführt

TÜV-geprüfter Fachbetrieb - Mitglied im Holz- und Bautenschutzverbund



Zahnheilkunde

am Kiefernhang

Schöne Zähne machen gute Laune!

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Kindersprechstunde
- Prophylaxe
- Individuell
- Kompetent
- Einfühlsam



Zahnarztpraxis Dagmar Wilde-Janssen und Partner
Am Kiefernhang 12 · 14089 Berlin (Hohengatow) · fon 030 365 13 23
www.zahnheilkunde-am-Kiefernhang.de

Kontakt

Politik lebt vom Mitmachen und von einer lebendigen Diskussion!

Sie möchten...

- ...uns Ihre Termine mitteilen, damit wir sie veröffentlichen können,
- ...uns Ihre Meinung mitteilen,
- ...mit uns über Ihr Anliegen oder ein Problem diskutieren,
- ...uns zu unserer Arbeit befragen

...oder...

- ...in unseren digitalen Verteiler aufgenommen werden?

Dann schreiben Sie uns einen Leserbrief. Unsere Redaktion ist unter der E-Mail-Adresse „redaktion-landkurier@web.de“ für Sie erreichbar.

Teilen Sie uns das einfach mit dem Stichwort „Verteiler“ unter der oben genannten E-Mail-Adresse mit.

Ferner ist es auch möglich, den Landkurier in digitaler Form als PDF-Datei per E-Mail zu erhalten.


*Unverlangt eingesandte Manuskripte haben keine Veröffentlichungsgarantie.

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

CDU Ortsverband Kladow
V.i.S.d.P.: Patrick Wolf, Kathleen Kantar
Telefon: 333 11 33
E-Mail: redaktion-landkurier@web.de

Layout, Herstellung und Druck:

Bernhard von Schröder
Havel Edition Verlagsges. ltd.
Büro Brandenburg, 
Henkelstr. 6, 14612 Falkensee
Tel.: 03322 – 23 80 65, Fax:-66
E-Mail: haveledition@t-online.de

Fotos/Grafiken:

CDU Kladow, CDU Spandau, Patrick Wolf, Havel-Edition, AdobeStock.com., Kathleen Kantar, privat.

Auflage/Verteilung

Der Land-Kurier erscheint 1/4jährlich. Er wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Gatow und Kladow verteilt und an verschiedenen Depotstellen präsentiert.

**Der nächste Landkurier
erscheint am
6. Dezember 2019**

Anzeigenbuchung/-info:

Barbara Neumann (Kladow, Gatow)
Tel.: 36 80 22 78
Fax: 36 80 22 79
E-Mail:b-neumann@outlook.com

Anzeigengrößen/-preise:

1/4 Seite: 114,00 Euro*
1/2 Seite: 173,00 Euro*
1/1 Seite: 324,00 Euro*
1/1 Seite Umschlag: 570,00 Euro*
*alle Preise netto zzgl. MwSt.

Druckformat:

148 x 210 (DIN A5).durchgehend 4c.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



Gärtnerei Guyot
Am Ritterholz 25
14089 Berlin
Tel.: 030 - 365 45 76
gaertnereiguyot@t-online.de

www.gaertnerei-guyot.de

Schnittblumen,
Topfpflanzen,
Hochzeits- und
Trauerfloristik,
Pflanzenschutz

Ihre Gärtnerei in Kladow.



Treibhaus-
Parties

Jeden 1.
Montag & Dienstag
im Monat
Comedy-Treibhaus

Mieten Sie das Treibhaus!

Geburtstage
Hochzeiten
Firmenfeiern

Für bis zu 199 Personen.

Am Ritterholz 25 | 14089 Berlin | Tel: 030 365 45 76 | www.gaertnerei-guyot.de



Wir kämpfen für Ihr Recht!

- **Arbeitsrecht**
- **Bankrecht**
- **Immobilienrecht**
- **Vertragsrecht**

Rechtsanwalt
Alexander Lindenberg
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bank- und
Kapitalmarktrecht

Brandensteinweg 6 (Ecke Heerstraße)
13595 Berlin
E-Mail: mail@rechtsanwalt-lindenberg.de
Web: rechtsanwalt-lindenberg.de
Fax: 030 - 555 79 888 9



24h Terminvereinbarung 030 555 79 888 0

Verkehrsanbindung: Bus M 49 Haltestelle: Pichelswerder/Heerstraße · Mandantenparkplätze

Abfluss Schmidt GmbH
Kladower Damm 314 · 14089 Berlin
Telefon 030 - 46 49 92 00
Telefax 030 - 46 49 92 02
E-Mail info@abfluss-schmidt.de
www.abfluss-schmidt.de



**Abfluss 20 Jahre
schmidt**
G.M.B.H



**NOTDIENST
TAG & NACHT
[030] 46 49 92 00**



Wir helfen sofort

Sanitär Notdienst rund um die Uhr,
Abflussreinigung, Verstopfungsbeseitigung,
Kanalreinigung und vieles mehr.